

Mitteldeutsche Zeitung, 23.09.2009

20. JAHRGANG | NR. 221 | F 9460

MERSEBURG-QUERFURT

# Mitteldeutsche Zeitung

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2009

ÜBERPARTEILICH & UNABHÄNGIG

**WÜSTENEUTZSCH** Förderverein für den Saale-Elster-Kanal sieht sich auf richtigem Weg. **Seite 7**



**SCHAFSTÄDT** Falko Schilling verlässt seine Pfarrstelle in Richtung Eisleben. **Seite 11**

**QUERFURT** Mini-Mu begeistern sich für und sind „FDJ“. **Seite 12**

## HEUTE IN DER MZ



STELLENMARKT  
IMMOBILIEN  
KFZ-MARKT

Aktuelle  
Angebote und  
Anzeigen

## DIE THEMEN

**02 DER TAG** Diebe stehlen wertvolle Landmaschinen

**06 KULTUR** Happy Birthday: Bruce Springsteen wird 60

**14 SPORT** Trainervereinigung protestiert nach Rauswürfen

## Rechenfehler sorgt für ein Millionenloch

**FINANZEN** Das Innenministerium verbuchte die Schulden der Kreise und Gemeinden als Einnahmen.

VON HENDRIK KRANERT

FINANZEN



# Verein sieht sich im Aufwind

**SAALE-ELSTER-KANAL** Mitglieder bemühen sich um Anhörung im Landtag in Magdeburg. Viele Aktivitäten für touristische Nutzung bereits von sächsischer Seite.

VON HANS-ERDMANN GRINGER

WÜSTENEUTZSCH/MZ - Der Merseburger Förderverein für den Saale-Elster-Kanal bemüht sich um eine Anhörung im Landtag von Sachsen-Anhalt. Das teilte Vereinsvorsitzender Michael Witfer mit. „Wir wissen, dass unser Projekt einer möglichen touristischen Nutzung des unvollendeten Kanals auch unter den Abgeordneten in der Diskussion ist“, sagt Witfer. „Deshalb wollen wir uns vorstellen und über unsere Aktivitäten informieren.“ Der rührige Verein gibt monatlich Online-Nachrichten heraus und hat auch ein Buch über den Kanalbau, der vor 60 Jahren eingestellt wurde (nur 800 Meter fehlen), verfasst.

„Wir wollen im Landtag über unsere Aktivitäten informieren.“

Michael Witfer  
Vereinschef

Anfang des Monats waren Vereinsmitglieder sogar nach Schottland gereist und hatten dort das Hebewerk Falkirk Wheel besichtigt, das



den Forth-and-Clyde-Kanal und den Union-Kanal verbindet. In den 80ern noch zugeschüttet und als Müllkippe verschandelt, seien beide Kanäle Mitte der 90er wieder freigelegt und für Touristen befahrbar gemacht worden, sagt Witfer, dem die Schotten sogar ihre Unterstützung zugesichert haben. Bestätigt fühlt sich der Verein aber vor allem durch die große öffentliche Resonanz zum Tag des offenen Denkmals. Da hatten sich die Mitglieder erstmals an der unvollendeten Schleuse in Wüsteneutzsch präsentiert. Knapp 700 Besucher waren der Einladung an das technische Denkmal an dem Wochenen-

de trotz Regens gefolgt. Sie erfuhren dort von Vereinsmitglied Dirk Becker sämtliche Details über den schon 1926 geplanten und dann durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochenen Bau, dessen Überreste noch beeindruckend in der Landschaft zu sehen sind.

Sogar Prominente waren darunter, wie Leipzigs Bürgermeister Heiko Rosenthal. Dieser habe sich erfreut gezeigt und den Vereinsfreunden viel Mut gemacht, in ihren Bemühungen um eine Vollendung und touristische Nutzung des Kanalprojektes nicht nachzulassen, hob Witfer hervor. Rosenthal habe zugleich angekündigt,

dass die Stadt Leipzig insgesamt 20,5 Millionen Euro in den kommenden Jahren für den Bau eines eigenen Stadthafens mit der Anbindung an den dortigen Karl-Heine-Kanal aufwenden wolle, sagt Witfer. Er werde in unmittelbarer Nähe des Stadions entstehen.

Zugleich soll ein Durchstich des Karl-Heine-Kanals zum Lindenauer Hafen erfolgen. Der Spatenstich für das Projekt soll im Frühjahr 2010 sein. Bis 2012 soll das ehrgeizige Projekt vollendet und bis 2015 damit sogar ein Anschluss an den jetzigen Saale-Elster-Kanal realisiert sein. „Dann können die Leipziger wenn auch noch nicht bis ans Meer, so doch schon bis nach Günthersdorf schippern, um bei Nova Eventis einkaufen zu gehen“, sagte Witfer, der sich gleichartige Aktivitäten auch von Seiten Sachsen-Anhalts wünscht. Er sieht jedenfalls seinen seit Anfang 2007 bestehenden Verein angesichts der sächsischen Aktivitäten im Aufwind, denn „wenn von Leipziger Seite eine Kanalanbindung möglich ist, warum denn nicht auch von Merseburg von der Saale aus?“, fragt er.

Kommentar Seite 8

Informationen im Netz  
unter: [www.saaleelster.de](http://www.saaleelster.de)